



Alternative Investmentfonds: Private Equity

Private Equity als eigene Anlageklasse des Kapitalmarkts bedeutet Investitionen in die Finanzierung nicht börsennotierter Unternehmen mit Eigenkapital. Der Dachfonds ist die Beteiligungsmöglichkeit, die dem Privatanleger überhaupt den Zugang zur Anlageklasse ermöglicht und dabei Sicherheitserfordernisse und Renditeerwartungen eines typischen Privatanlegers am besten in Einklang bringt. Dachfonds nehmen mit dem Losgrößen- und Liquiditätsmanagement die klassischen Transformationsfunktionen einer Kapitalsammelstelle wahr und senken durch die sehr breite Streuung das Ausfallrisiko für den Privatanleger auf das geringst mögliche Maß (Risikoausgleich).

Diese Anlagesparte richtet sich an Anleger, die unmittelbar die Chancen von Unternehmensbeteiligungen nutzen möchten. Entsprechend der Anlegerwünsche kann aufgrund der vielfältigen Beteiligungsmöglichkeiten und Ausschüttungsvarianten in der Regel eine passende Anlage selektiert werden.

Gründe für Alternative Investmentfonds

- Hohe Sicherheit durch breite Streuung
- Hohe Renditechancen
- Mittel - langfristig ausgerichtete Anlagestrategie
- Beteiligung an größeren Investitionsobjekten, die für den einzelnen Anleger nicht realisierbar wären
- Bei Auslandsinvestitionen ggf. niedrigere Besteuerung durch Freibeträge bzw. niedrigere Steuersätze

Generelle Produkteigenschaften

- Investition in mehrere Zielfonds, welche sich selbst häufig mehrheitlich an Unternehmen beteiligen
- Laufzeiten typischerweise über 10 Jahre
- i. d. R. keine regelmäßigen Ausschüttungen
- reine Eigenkapitalfonds

Steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen

- in der Regel werden Einkünfte aus Gewerbebetrieb erzielt
- bei Auslandsinvestitionen spielen ggf. Doppelbesteuerungsabkommen eine besondere Rolle

Wichtige Prospektbestandteile

- Due Dilligence Prozess bezüglich der Zielfonds (unabhängiges Fachgremium)
- Erfahrener Initiator
- positive Leistungsbilanz des Initiators
- Keine Nachschusspflicht
- Optimierter Liquiditätssteuerungsprozess durch Kombination verschiedener Beteiligungsvarianten
- Festgelegte Streuung auf verschiedene Finanzierungsanlässe, unterschiedliche Branchen und Regionen sowie unterschiedliche Lancierungsjahre
- Gewinnbeteiligung des Initiators unter Berücksichtigung einer Hurdle-Rate (Interessengleichheit)